



Niedersächsischer Gesundheitspreis 2025

Preiskategorie: Prävention als Schlüssel: Aktiv werden gegen Sucht

Titel des Projektes: Suchtprävention im Landkreis Leer und der Stadt Emden

Einrichtung: Gesellschaft zur Hilfe für suchtgefährdete und abhängige Menschen e.V.

Projektbeschreibung:

Das prämierte Projekt „Suchtprävention im Landkreis Leer und der Stadt Emden“ zielt auf die flächendeckende, systematische Etablierung suchtpreventiver Maßnahmen an allen weiterführenden Schulen der Region ab. Mit umfangreichen, etablierten Suchtpräventionsmaßnahmen, wie „drop+hop“, „Grüner Koffer“ und dem Glücksspielparcours „Abgezockt“ werden legale und illegale Substanzen (z.B. Alkohol, Vapes, Cannabis) sowie Glücksspiel altersgerecht thematisiert. Die Umsetzung erfolgt durch die Gesellschaft zur Hilfe für suchtgefährdete und abhängige Menschen e. V. mit einem Tandem-Modell: Wenige Fachkräfte schulen Studierende der Sozialen Arbeit zu Übungsleitenden, die die Präventionsmaßnahmen selbstständig in den Schulen durchführen. Diese innovative Vorgehensweise ermöglicht ein kosteneffizientes und nachhaltiges Angebot auch in strukturschwachen Regionen. Ergänzt wird das Programm durch professionelle Elternarbeit, Sofortintervention bei Akutfällen in Schulen und eine enge Kooperation mit lokalen Akteuren.